

Laa an der Thaya

Bürgerliste will Rathaus erobern

Jetzt ist es fix: Der VP nahe stehende Ex-Politiker werden mit einer Bürgerliste gegen die „offizielle“ Laaer VP antreten.

VON FRANZ EDER

Das wäre unfair gegenüber allen gewesen, die bis jetzt für die Gemeinde gearbeitet haben und auch weiter aktiv bleiben wollen“, sagte VP-Bürgermeister Manfred Fass gestern zum KURIER. Fass sprach sich im gleichen Atemzug gegen eine Bevorzugung von Personen aus, die sich seinerzeit aus verschiedenen Gründen aus

Austria. „Wir werden in den nächsten Wochen die Fakten auf den Tisch legen und zeigen, dass wir mit Thomas Stenitzer den idealen Bürgermeisterkandidaten für Laa und die Katastralgemeinden haben und dass Stenitzer der Garant für eine Finanzpolitik mit Augenmaß

ist. Wenig später erhielt die „offizielle“ VP von „Kaspar“ wertvolle SMS zugesandt.

Weitere Proponenten der Bürgerliste sind Isabella Zins, die Direktorin des Bundesoberstufenrealgymnasiums (BORG) in Mistelbach, sowie Günther Schmid, der frühere Ortsvorsteher von Hanfthal. In rund einer Woche will die Bürgerliste ihr

komplettes Team der Öffentlichkeit präsentieren.

Reaktionen Unbeeindruckt von der Spaltung der VP zeigte sich gestern SP-Landtagsabgeordneter und Vizebürgermeister Hermann Findeis: „Wir setzen auf einen fairen Wahlkampf. Bei uns stehen jedenfalls Sachthemen im Vordergrund.“



Ich hatte bis zuletzt auf eine einvernehmliche Lösung gehofft.“ Rechtsanwalt Thomas Stenitzer, der frühere Vizebürgermeister von Laa, wird nach gescheiterten Gesprächen mit VP-Bürgermeister Manfred Fass und VP-Vizebürgermeisterin Brigitte Ribisch mit einer Bürgerliste gegen die „offizielle“ Volkspartei in Laa antreten.

Wie berichtet, wollten Stenitzer & Co., dass die VP in ihre Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl am 14. März fünf Kandidaten aus dem Umfeld Stenitzers aufnimmt.

„Stenitzer wollte fast die Hälfte der (sicheren, Anm.) Plätze auf der Liste der ÖVP für Laa. Auf diese Forderung konnten wir nicht eingehen.



Bürgermeister Fass (li.) zeigt sich unbeeindruckt, Stenitzer (Mi.) soll Stadtchef werden, Vizebürgermeister Findeis ist lachender Dritter

der Politik verabschiedet haben. Gemeint hat er damit neben Ex-Vizebürgermeister Stenitzer vor allem Ex-VP-Stadtrat Julius Markl, der innerhalb der VP als „Drahtzieher“ der Bürgerliste gilt. Markl, Jahrgang 1957, war früher Ortsvorsteher von Kottlingneusiedl und ist inzwischen (früh-)pensionierter Mitarbeiter der Bank

und einer Politik neuen Stils ist“, verspricht Markl.

Sternsinger Ein VP-Funktionär, der als Sternsinger verkleidet durch Laa marschierte, geriet zufällig in eine „Strategiesitzung“ der Bürgerliste in einem Laaer Café und konnte bei dieser Gelegenheit beobachten, wer in der Bürgerliste tonangebend